
11332/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.07.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0103-I/3/2012

Wien, am 3. Juli 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen vom 4. Mai 2012, Nr. 11503/J, betreffend Aufträge an externe Firmen, Institutionen, Vereine und Personen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen vom 4. Mai 2012, Nr. 11503/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 8:

In den Jahren 2010 und 2011 gab es folgende Aufträge an Firmen, Vereine, sonstige Institutionen und Personen zur Erstellung von Studien, Berichten oder Gutachten mit einer Gesamtsumme von 7.626.819,89 Euro:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Umweltbundesamt GmbH	Berechnungsmethoden Energieautarkie
Umweltbundesamt GmbH	Datenmonitoring für Unternehmen des klima:aktiv pakt2020
Umweltbundesamt GmbH	Ressourcenverbrauch der Industrie in Österreich - Bericht
Umweltbundesamt GmbH	Unterstützung in Arbeiten mit nuklearpolitischem Hintergrund bei Verfahren im Jahre 2008 bis zum Abschluss (UNKO 2008 + Follow-up 2011/2012)
Umweltbundesamt GmbH	Unterstützung in Arbeiten zu grenzüberschreitenden Verfahren zu kerntechnischen Anlagen in den Jahren 2011 und 2012 (UNKO UVP 2011/2012), Projektnummer 3441
Umweltbundesamt GmbH	Unterstützung in Arbeiten mit nuklearpolitischem Hintergrund in den Jahren 2011 und 2012 (UNKO 2011/2012), Projektnummer 2526
Umweltbundesamt GmbH Umweltbundesamt GmbH	Studie Stand der Technik bei Gießereien
Umweltbundesamt GmbH	Studie Energieeffizienz bei Kühlsystemen
Umweltbundesamt GmbH	Studie Stand der Technik bei Spanplattenherstellung
Umweltbundesamt GmbH	„Bereitstellung von Wissenschaftlicher Expertise und Elaboraten zu Projektschwerpunkten (UVP, SUP, Espoo/Aarhus)“ des EFRE Projektes e-MAT
Fa.PriceWaterhouseCoopers	Leistungen im Zusammenhang mit dem Bericht über die prüferische Durchsicht der Rechnungsabschlüsse für die Geschäftsjahre 2007 - 2009 sowie die Plausibilisierung der Planwerte 2010 und 2011 der Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum
Knoll&Szalai	Umweltberufe – modern und vielfältig kommuniziert
Regional Consulting	Evaluierungsstudie LE07-13: Untersuchung der Wirkung des Leader-Ansatzes durch Befragung von Leader-AkteurInnen
Rosinak & Partner Ziviltechniker GmbH	Evaluierungsstudie LE07-13: Kooperationen in der ländlichen Entwicklung: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
Consalis	Evaluierung des Programms LE07-13 im Bereich Chancengleichheit von Frauen und Jugendlichen
WPA – Beratende Ingenieure GmbH	Evaluierungsstudie LE07-13 zu Baseline Indikator: Bewässerung und Klimawandel
Suske Consulting	Evaluierung des Programms zur Ländlichen Entwicklung im Bereich der Almen
ProAudit	Studie „Möglichkeit der Bündelung von Kontrollaktivitäten im landwirtschaftlichen Bereich“
Fa.PriceWaterhouseCoopers	Leistungen im Zusammenhang mit dem Bericht mit der prüferischen Durchsicht des Segmentberichts für den Bereich Landwirtschaft für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit GmbH Rechnungsabschlüsse
Fa. Young & Rubicam	Beratungsleistungen betreffend die Markenberatung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Suske Consulting	Studie "Quantitative Biodiversitäts-Ziele der Ländlichen Entwicklung für ausgewählte Schutzobjekte"
LACON, Ransmayr, Vondruska & Wanninger OG	Pilotprojekt Integraler Naturschutzplan Landwirtschaft/Wald/Alm

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Firma ÖAR Regionalberatung, 1010 Wien	Lebensmittelbericht 2010
Landwirtschaftskammer Österreich	Studie Sojaanbau in Österreich
Firma Austrian Agricultural Cluster (AAC)	Bericht zum 10-jährigen Jubiläum
Joanneum Research Forschungsgesellschaft 8010 Graz	Zwischenbewertung d. österr. Gemeinschaftsprogramms Europäischer Fischereifonds 2007-2013
ANRICA	Anbot für die Erstellung eines forstpol. Grundlagenpapiers zur Forcierung österr. Know-How Transfers im Bereich nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Zusammenhang mit der Entwaldungsproblematik von Entwicklungsländern
ALUMNI	Forstpol. Unterlagen zur Leistungs-typisierung und Berufsbildbeschreibung d. Forstakademiker in Österr. – Forstbetriebe
ALUMNI	Historie u. Entwicklung d. Forstl. Ingenieurwesens
ALUMNI	Traditionelles Wissen u. nachhaltige Waldbewirtschaftung
STATISTIK AUSTRIA	Befüllung des Fragebogens Joint Wood Energy Enquiry 2009
Verein Biosa Österreich	Waldfachplan Birkwildhabitat
Universität für Bodenkultur	Waldfachplan Villach Waldbrandbekämpfung
Universität für Bodenkultur	Destination Wald 2010
Verein Biosa Österreich	Waldfachplan Geschützte Tierarten
DI. Herbert Kohlross	Waldfachplan Wald und Gesundheit
DI. Herbert Kohlross	Waldfachplan Erhöhung der Baumartenvielfalt
Prof. Dr. Krapfenbauer	Lärchenanbau im Norden Österreichs
Universität für Bodenkultur Wien	LABEL: Forsttouristisches Potenzial im Umfeld des Elbe- Einzugsgebietes Region Mühl- und Waldviertel
EURAC Bozen	PARAMount: Erkundung von Risikoempfindung und Risikobewusstsein
Universität für Bodenkultur Wien	CC-WaterS: Entwicklung und Stabilität der Wälder im Trinkwassereinzugsgebiet der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs unter Berücksichtigung der Klimaänderung
Universität für Bodenkultur Wien	LABEL: Konzeption eines Themenweges über die Schutzfunktion des Waldes im Bereich des Schwarzenberg- Kanals
Universität für Bodenkultur Wien	LABEL: Einfluss der Landnutzung auf das Hochwassergeschehen am Beispiel Ybbstal
Techn. Büro für Kulturtechnik Schwingshandl	MONITOR II: Development of Continuous Situation Awareness
Alpinfra Consulting + Engineering Salzburg	PARAMount: Erkundung von naturräumlichen Risikopotenzialen im Testbed
CIMBA Beratung + Management GmbH	Radfahren und Einkaufen
Herry Consult GmbH	Lebensstil-Mobilitäts-Matrix Ö
Knoll&Szalai OG	Studie Leitfadens- Genderkriterien in der Fördervergabe des BMLFUW

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Umweltbundesamt GmbH	Energiewirtschaftliche Inputdaten und Szenarien als Grundlage für die Klimastrategie 2020 und den Monitoring Mechanism 2011 (finanziert von den Abt. V/2, V/4 und V/5) Ergänzungsarbeiten zum Projekt
Fa. Young & Rubicam	Beratungsleistungen betreffend die Strategische Beratung und politisches Themenmanagement sowie die Evaluierung laufender Kommunikationsmaßnahmen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
EnConet	Fachberatung und Delegationsunterstützung für die fünfte Überprüfungstagung zum „Übereinkommen über die nukleare Sicherheit“ (CNS 2011)
EnConet	Mitwirkung in der Working Group 1 - Improving Nuclear Safety Arrangements (WGNS) der European Nuclear Safety Regulator's Group (ENSREG) in den Jahren 2010 und 2011(ENSREG WGNS 2010 – 2011)
EnConet	Mitwirkung an der Peer Review im Rahmen der „Stress-Tests“ für europäische Kernkraftwerke (Stresstest Peer Review)
Austrian Institute of Technology, Seibersdorf	Modellvergleich für verschiedene Ausbreitungsberechnungen nach Anschlägen mit "Dirty Bomb"
Umweltbundesamt GmbH.	Bestandsaufnahme der Abfallwirtschaft 2010 – BAWP
Umweltbundesamt GmbH.	Prognose ausgewählter abfallwirtschaftlicher Stoffströme – Abfallprognose II
Umweltbundesamt GmbH.	Landfill Mining Deponierückbau – Ressourcenpotential, Klimarelevanz und Wirtschaftlichkeit
Umweltbundesamt GmbH.	Ringversuch f. d. Stabilitätsparameter+ Brennwert, „Laborvergleichstests
Umweltbundesamt GmbH.	Klimarelevanz der Abluftbehandlung d. mechan.-biologischen Abfallbehandlung (MBA) - KAMBA
Umweltbundesamt GmbH.	Clor und Heizwert als Leitparameter für den Schwermetallgehalt in Ersatzbrennstoffen
Umweltbundesamt GmbH.	Stand der Technik der Abluftreinigung der mechan.-biologischen Abfallbehandlung (MBA)
Umweltbundesamt GmbH.	Nationaler Beitrag zur Überarbeitung d. BREF „Waste Treatment Industries
Umweltbundesamt GmbH.	Stammdatenkontrolle MA+MBA-Anlagen in Österreich
Umweltbundesamt GmbH.	Klimarelevanz und Energieeffizienz der energet. u. stoffl. Verwertung biog. Abfälle
Umweltbundesamt GmbH.	Optimale Strategie zur Bewirtschaftung phosphorreicher Stoffströme
Umweltbundesamt GmbH.	Ex situ Behandlung von kontaminierten Böden – Anlagen in Österreich und angewandte Praxis
Umweltbundesamt GmbH.	Schadstoffentfrachtung bei Elektrokleingeräten und Behandlung von Flachbildschirmgeräten in der Praxis
Umweltbundesamt GmbH.	Effectiveness Evaluation
Umweltbundesamt GmbH.	Sicherheitsdatenblattregister
Umweltbundesamt GmbH.	LAS in österr. Fließgewässern
Umweltbundesamt GmbH.	Gift und Stoffinformationssystem
Umweltbundesamt GmbH.	Probenahme Scheibenforstschutzmittel (Prüfbericht)
Umweltbundesamt GmbH.	Schadstoffe in Grünlandböden (gem. mit Abt. V/4)
Umweltbundesamt GmbH.	CHOPES
Umweltbundesamt GmbH.	Sozio-ökologische Aspekte

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Umweltbundesamt GmbH.	Phthalate in Badeschlapfen
Umweltbundesamt GmbH.	VOC-Schwerpunkt
Umweltbundesamt GmbH.	Plastikfreie Familie
Umweltbundesamt GmbH.	GVP Produkthanträge
Umweltbundesamt GmbH.	Studie F-Gase (gem. mit Abt. V/4)
Umweltbundesamt GmbH.	Monarpop Erweiterung
Umweltbundesamt GmbH.	Network GMO Laboratories - ENGL
Umweltbundesamt GmbH.	POPs in Zellstoff und Papierindustrie
Umweltbundesamt GmbH.	OECD Working Group (gem. mit Abt. V/9)
Umweltbundesamt GmbH.	Nanorisiko
Umweltbundesamt GmbH.	Zulassung REACH in Österreich
Umweltbundesamt GmbH.	Reach Helpdesk
Umweltbundesamt GmbH.	LRTAP (gem. mit Abt. V/4)
Umweltbundesamt GmbH.	Hot Spot Monitoring
Umweltbundesamt GmbH.	POPs Impact
Umweltbundesamt GmbH.	Analyse von Feuerwerkskörpern
Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft & Energietechnik GmbH-iba	Kurzgutachten zur Frachtbegrenzung für Emissionen aus der MBA
Arbeitsgemeinschaft ECO	Machbarkeitsstudie Biogasanlage Mödling
ARGE PwC/Quantum	Machbarkeitsstudie Abfallvermeidungsfonds
Umweltbundesamt GmbH.	Die Bestandsaufnahme der Abfallwirtschaft; In Österreich – Arbeiten zum BAWP 2017
Umweltbundesamt GmbH.	AVV-Novelle 2010, Leitfaden zur Umrechnung der Grenzwerte
Umweltbundesamt GmbH.	AVV-Novelle 2010, Formulare: Abfallinformation, Beurteilungsnachweis und Probenahmepläne
Umweltbundesamt GmbH.	Umsetzung IE-RL: „Zusammensetzung von Produktgasen aus der Pyrolyse und Vergasung von Abf. u. Emiss. aus deren Verbrennung“
Umweltbundesamt GmbH.	Stammdatenkontrolle in eRAS für eDponien
Umweltbundesamt GmbH.	Sicherheitsdatenblattregister
Umweltbundesamt GmbH.	Gift und Stoffinformationssystem
Umweltbundesamt GmbH.	Schadstoffe in Grünlandböden
Umweltbundesamt GmbH.	Probenahme Feuerwerkskörper
Umweltbundesamt GmbH.	Analyse Luftschlängensprays
Umweltbundesamt GmbH.	Prüfung Nickellässigkeit Mode- und Bastelschmuck
Umweltbundesamt GmbH.	CHOPES (gem. mit Abt. V/5)
Umweltbundesamt GmbH.	Sozio-ökonomische Aspekte
Umweltbundesamt GmbH.	VOC Schwerpunkt
Umweltbundesamt GmbH.	Mutter-Kind-Paaren Bratislava
Umweltbundesamt GmbH.	Schmuckstücke Nickellässigkeit
Umweltbundesamt GmbH.	Analyse Skiwachs
Umweltbundesamt GmbH.	Chemikalieninspektion PAK
Umweltbundesamt GmbH.	Hydroxypren und Metalotiten im Urin
Umweltbundesamt GmbH.	Phthalate Human Biomonitoring (gem. mit Abt. V/4)
Umweltbundesamt GmbH.	Monarpop

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Umweltbundesamt GmbH.	Zulassung REACH in Österreich
Umweltbundesamt GmbH.	Aktionsplan Nanotechnologie
Umweltbundesamt GmbH.	GVO Produktanträge
Umweltbundesamt GmbH.	Network of GMO Laboratories - ENGL
Umweltbundesamt GmbH.	OECD Working Group
Umweltbundesamt GmbH.	Fluorierte Gase
Umweltbundesamt GmbH.	EnEMTech (gem. mit Abt. V/4)
Umweltbundesamt GmbH.	POPS Impact
Umweltbundesamt GmbH.	Schulstaub Projekt LUKI
Umweltbundesamt GmbH.	Reach Helpdesk
Umweltbundesamt GmbH.	Österr. ForschungsförderungsgesmbH. – Nano EHS
TPA Horwath	Prüfgutachten UFH EAG System Betreiber
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Freistaat Sachsen	Gewässerzustandsüberwachungsverordnung Seen, Chlorophyll in Oberflächenwasser (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
PRO FISCH	Gewässerzustandsüberwachungsverordnung – Vergabe der Erhebung des biologischen Qualitätselementes Fische für das Beobachtungsjahr 2012 – Bundesmessstellen (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
TU-Wien (Technische Universität Wien)	Analyse der Beeinflussung der Wasserqualität der Thaya durch die Pulkau im Beobachtungsjahr 2009
PRO FISCH	Intercalibration of Fish- based Methods to evaluate River Ecological Quality – Bearbeitungen 2010“ (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
BOKU (Universität für Bodenkultur Wien)	Umfassende Recherche fischbiologischer Kenndaten für den Bau von Fischaufstiegshilfen und Abstimmung der abiotischen Kennwerte anhand von Berechnungsbeispielen (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
DWS-Hydro-Ökologie GmbH	Koordinative Arbeiten im Rahmen des Interkalibrierungsprozesses 2010 (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
ICPDR	EC-GIG (Eastern Continental Geographical Intercalibration Group – Einzugsgebiet der Donau östl. von Wien)
Firma SYSTEMA, Bio- und Management Consulting GmbH	Mitarbeit bei der Interkalibrierung, Qualitätselement Makrophyten, im Alpine und Central Baltic GIG sowie Erweiterung des Bewertungsverfahrens AIM – Modul 1 (Trophie und Allgemeine Degradation) für Flachseen (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
BOKU (Universität für Bodenkultur)	Arbeiten im Rahmen der Qualitätssicherung für ökologische Gewässeruntersuchungen (BQE: Makrozoobenthos) (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
TU-Wien	Analyse der Beeinflussung der Wasserqualität der Thaya durch die Pulkau im Beobachtungsjahr 2010
Geologische Bundesanstalt	Thermalwässer in Österreich 1:500.000 (inkl. Erläuterungen)
PRO FISCH	Intercalibration of Fish-based Methods to evaluate River Ecological Quality – Bearbeitung 2011 (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
DI WIMMER Reinhard, ZT für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Fachbereich Gewässerökologie	Darstellung von Fischaufstiegshilfen anhand von <i>Best Practice</i> und <i>Worst Practice</i> Beispielen als Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Österreich, als Arbeitsbehelf zum Leitfaden zum Bau von Fischaufstiegshilfen (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
DWS Hydro-Ökologie GmbH	Koordinative Arbeiten im Rahmen des Interkalibrierungsprozesses 2011 (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
Österr. Energieagentur – Austrian Energy Agency, Wien	Festlegung energiewirtschaftlicher Kriterien für den „Kriterienkatalog Wasserkraft“ (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
e3 consult OG, Innsbruck	Mitwirkung in der Unterarbeitsgruppe Energiewirtschaft „Kriterienkatalog Wasserkraft“ (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
TU Wien, Institut für Wasserbau und Ingenieurbioogie, Wien	Hydrol. Auswertung in Hinblick auf die Zustandsbeurteilung von Grundwasserkörpern und Grundlagenerhebungen für die Klimastrategien
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), Wien	Machbarkeitsstudie zum Klimawandel: Vb-artige Wetterlagen als Ursache exzessiver Niederschlagsresultate im Alpenraum
Arge Limnologie GesmbH., Innsbruck	Vergleichende Auswertungen Gewässerzustandsüberwachungsverordnung - Daten Biologie und Chemie 2007 und 2010 (gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie)
UNI Graz, Institut für Geographie und Raum-planung	Bodenfeuchteverhältnisse in agrarischen Anbaugebieten der Steiermark
BOKU Wien, Dep. Wasser, Atmosphäre und Umwelt, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement	Entwicklung eines Bewertungssystems für Auegebiete entsprechend den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie basierend auf ausgewählten Makozoobenthos-Gruppen; Anmerkung: Projekt noch nicht abgeschlossen; vorgesehener Abschlusstermin: 2013
BOKU Wien, Dep. Für nachhaltige Agrarsysteme, Wien	Umbruchmanagement von Luzerne im biol. Landbau; Anmerkung: Projekt noch nicht abgeschlossen; vorgesehener Abschlusstermin 2013;
Universität für Bodenkultur; Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Methode zur Ermittlung extremer Grundwasserstände
Universität für Bodenkultur; Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Messstellenvergleich der Schwebstoffmessstellen in Österreich
Universität für Bodenkultur; Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Methoden zur Ermittlung extremer Grundwasserstände – Anwendbarkeit im Vorarlberger Rheintal und in Wien
Universität für Bodenkultur; Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Sensitivitätsanalyse für Einflussfaktoren auf die Ermittlung von Schwebstoffkonzentrationen
Umweltbundesamt GmbH	Emissionsregister-Oberflächengewässer Modul 8
Umweltbundesamt GmbH	Emissionsregister-Oberflächengewässer Modul 7
Dr. Jörg Henzinger – Sachverständiger f. Dammbau	Leitfaden für Stauanlagen
DI Dr. Johannes Nemmert – Ing.-Büro Passer & Partner	Gutachtenerstellung „Flutwellenberechnung u. Vortrag, Erfahrungsaustausch d. TAOs“ 2010
DI Dr. Jörg Henzinger	ON Regelblatt 24802
Amt d. Salzburger Landesregierung	Leitfaden für Beschneigungsanlagen

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Universität für Bodenkultur; Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Entwicklung einer Methodik zur integrativen Überflutungsraum-Bewertung in Österreich
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH	Weiterentwicklung des Abwasserbenchmarking: Entwicklung von Best-Practice-Kostenkurven für Abwasserreinigungsanlagen
Bioforschung Austria	Evaluierungsstudie LE07-13, Bereich Achse 2: Verluste der oberirdischen Biomasse von abfrostenden Begrünungspflanzen durch Ausgasung
Birdlife Österreich	Evaluierungsstudie LE07-13 zu Wirkungsindikator Farmland Bird Index (FBI)
FIBL	Evaluierungsstudie LE07-13: Bewertung von Blühstreifen und Biodiversitätsflächen in den Maßnahmen Biologische Wirtschaftsweise und Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen
Studienzentrum für Internationale Analysen (STUDIA)	Evaluierungsstudie : Analyse ausgewählter Nachhaltigkeitseffekte des Programms LE 07-13
Energieagentur (in Kooperation mit BMVIT –Versicherungsfonds) im Rahmen von klima:aktiv mobil	Bike Risk – Risiken des Radfahrens im Alltag
Österreichische Energieagentur	Fortsetzung der Österreichischen Energiepartnerschaften mit Mittel- und Osteuropäischen Ländern (EnPa 2011)
Österreichische Energieagentur	Energiepartnerschaften Website: Energie in Mittel- & Osteuropa (Fortsetzung), (enerCEE 7)
RMA	FCKW Screening (gem. mit Abt. VI/3 und VI/6)
VKI	SVHC
IFZ Graz	Bio Nano Seberoc (gem. mit Abt. V/8)
WIFO	Untersuchung der gesamtwirtschaftlichen Effekte von klimarelevanten Maßnahmen im Rahmen der Umwelt- förderung im Inland im Jahr 2009 mit Fokus auf das Konjunkturprogramm „Die Studie analysiert mit einem umfassenden ökonomischen Modell die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen, die im Jahr 2009 mit den Investitionen in klimarelevante Maßnahmen im Rahmen der Umweltförderung im Inland verbunden waren. Erfasst werden dabei auch die Projekte der thermischen Sanierung von Haushalten und Betrieben, die mit Mitteln aus dem "Zweiten Konjunkturpaket" unter- stützt wurden. Mit den 3.386 Projekten der Umwelt- förderung im Inland und den 14.871 Projekten der thermischen Gebäudesanierung waren ein Investitions- volumen von 992 Mio. € und ein Fördervolumen von € 155 Mio. verbunden. Die gesamtwirtschaftlichen Effekte werden mit speziellem Fokus auf die angespannte Wirtschaftslage im Jahr 2009 geschätzt.“

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Österreichische Institut für Nachhaltige Entwicklung (ÖIN)	„Ressourceneffizienz und Ressourcenmanagement“: Fortentwicklung und Konkretisierung des österreichischen Ressourceneffizienz Aktionsplans (REAP) „Der Fokus des Vorhabens liegt auf der Erarbeitung von Empfehlungen zur Umsetzung und Fortentwicklung des österr. Ressourceneffizienz-Aktionsplans. Weitere Leistungselemente sind Vorschläge zur Abstimmung des REAP mit den europäischen und internationalen Aktivitäten im Themenfeld „Ressourceneffizienz und Ressourcenmanagement“ und konzeptive Arbeiten für die Einrichtung des „Österreichischen Netzwerks Eessourceneffizienz“
Institut für Industrielle Ökologie	Evaluation der Umweltförderung des Bundes nach dem UFG für den Zeitraum 2008 – 2010 „Diese Evaluierung ist laut UFG alle 3 Jahre verpflichtend vorgesehen und dem Parlament vorzulegen. Die Evaluatoren werden jeweils in einer Ausschreibung ermittelt. „
AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit)	Evaluierungsstudie LE 07-13: Agrarumweltmaßnahmen im Hinblick auf Parameter der Bodenfruchtbarkeit
AGES	Evaluierungsstudie LE 07-13: Auswirkungen von Agrarumweltmaßnahmen auf die Nährstoff-verfügbarkeit österreichischer Böden
AGES	Evaluierungsstudie LE 07-13: Status der Bodenqualität auf repräsentativen Acker- und Grünlandstandorten Oberösterreichs in Beziehung zu den ÖPUL-Maßnahmen
UBA / AGES	Evaluierungsstudie LE 07-13 zur Agrarumweltmaßnahme (ÖPUL hinsichtlich ihrer Klimawirksamkeit – Schwerpunkt agrarische Bewirtschaftung)
LFZ Raumberg Gumpenstein (Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Gumpenstein)	Evaluierungsstudie LE 07-13: Erhebung der Wirkung und Akzeptanz der Tierschutzmaßnahme
BOKU (Universität für Bodenkultur)	Erhebung der Wirkung der Agrarumweltmaßnahme „Verlustarme Ausbringung von Gülle“ sowie Beurteilung von Abdecksystemen von Güllelagern für die Anpassung der Maßnahme „Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe“
UBA (Umweltbundesamt)	Evaluierungsstudie LE07-13 zu Baselineindikator High Nature Value (Typ I + Typ II)
AGES	Evaluierungsstudie LE 07-13: Wirksamkeit von Agrarumweltmaßnahmen zur Vermeidung von Bodenverdichtung
Alpen Adria Universität Klagenfurt	Evaluierungsstudie LE 07-13: Agrarumweltmaßnahme (ÖPUL) sichert Landschaftsvielfalt
LFZ Raumberg Gumpenstein	Evaluierungsstudie LE 07-13: Agrarumweltmaßnahme (ÖPUL) Befragung zu "Biodiversitätsflächen im Grünland"
BOKU	Evaluierungsstudie LE 07-13: Bewertung des viehlosen biologischen Ackerbaus und seiner agrarökologischen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
	Leistungen im österreichischen Trockengebiet
WIFO (Wirtschaftsforschungsinstitut), BOKU, Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	Evaluierungsstudie zu den Wirkungsindikatoren des Ländlichen Entwicklungsprogramms
BOKU	Evaluierung des landwirtschaftlichen Investitionsprogramms - Analyse ausgewählter betriebswirtschaftlicher Aspekte
WIFO	Green Jobs und Mobilität
Institut SERI – Sustainable Europe Research Institute	Policy Papers zu Wachstum im Wandel, Berichte
Institut IFZ Graz	Literaturstudie über Analogien im Nano-Gentechnik Diskurs, Studie
Donauuniversität Krems	Maßnahmenpakete zur Thermischen Gebäudesanierung
TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft	Erneuerbare Energie in Zahlen – Die Entwicklung erneuerbarer Energie in Österreich im Jahr 2009
TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft	„Erneuerbare Energie in Zahlen – Die Entwicklung erneuerbarer Energie in Österreich im Jahr 2010“
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH	Evaluation der Österreichischen Klimaschutzinitiative klima:aktiv 2004-2011
Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie	Gründerzeitbauten auf Passivhaus-Standard sanieren
Universität für Bodenkultur	Start Clim, Forschungsprojekt zu Auswirkungen des Klimawandels in Österreich auf verschiedene Bereiche
Universität für Bodenkultur	Start Clim, Forschungsprojekt zu Auswirkungen des Klimawandels in Österreich auf verschiedene Bereiche
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	Studie zur Optimierung des österreichischen Strahlenfrühwarnsystems – ergänzende bzw. weiterführende Arbeiten
Universität für Bodenkultur	Ermittlung der aktuellen Häufigkeitsverteilung der natürlichen Strahlenexposition der österreichischen Bevölkerung
Universität für Bodenkultur	Erarbeitung eines Projektvorschlages für eine Radonerhebung in ausgewählten steirischen Gemeinden
Universität Wien / Institut für Physik	Integration vorhandener Radondaten in die bestehende österreichweite Radonpotentialkarte
Universität für Bodenkultur, Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften	Statusbericht zu ausgewählten Sicherheitsaspekten deutscher Kernkraftwerke der Baureihe SWR-69 unter besonderer Berücksichtigung des Kernkraftwerkes Isar-1 (KK11)
Universität für Bodenkultur, Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften	Mitwirkung im IAEA Nuclear Safety Standard Committee (NUSSC 2011 - 2013)
Univ. für Bodenkultur Wien, Inst. für Abfallwirtschaft	Bestimmung der Metallanteile in MVA-Schlacken
Medizinische Universität	UM-Muki
Universität Wien	OECD Nanopartikel
Univ. für Bodenkultur Wien, Inst. für Abfallwirtschaft	Erstellung einer Unterlage zu „Lebensmittel sind kostbar“ für das Abfallvermeidungsprogramm
Univ. für Bodenkultur Wien, Inst. für Abfallwirtschaft	Wissenschaftliche Begleitung der Plattform „Lebensmittel sind kostbar“
IFEU	Studie „Ökobilanz PET Einwegflaschen in Österreich
Univ. für Bodenkultur Wien, Inst. für	Laborversuche zum Gasbildungstest anorganischer Abfälle

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Name des Auftragnehmers	Thema der Studie
Abfallwirtschaft	
Medizinische Universität Graz	MCS (gem. mit Abt. V/4)
Medizinische Universität Wien	UM-Muki
Dr. Helmut HIRSCH	Strategische Beratung bei der Begleitung der Fertigstellung der slowakischen Kernkraftwerke Mochovce-3 und -4
Dr. Helmut HIRSCH	Mitwirkung in der Working Group 1 - Improving Nuclear Safety Arrangements (WGNS) der European Nuclear Safety Regulator's Group (ENSREG) in den Jahren 2010 und 2011(ENSREG WGNS 2010 – 2011)
Dr. Helmut HIRSCH	Mitwirkung in der Reactor Harmonisation Working Group der Western European Nuclear Regulator's Association 2011 – 2012 (WENRA - RHWG 2011 – 2012)
Dr. Helmut HIRSCH	Arbeit der österreichischen ExpertInnen im Rahmen des Sicherheitsdialoges mit Deutschland betreffend das Kernkraftwerk Isar 1 (Sicherheitsdialog KKI-1)
Dr. Helmut HIRSCH	Mitwirkung an der Peer Review im Rahmen der „Stress-Tests“ für europäische Kernkraftwerke (Stresstest Peer Review)
Dr. Kurt Decker	Mitwirkung an der Peer Review im Rahmen der „Stress-Tests“ für europäische Kernkraftwerke (Stresstest Peer Review)
Prof. Bruckner	Gutachten
Prof. Raschauer	Giftrecht
Mag. Schmatzberger	Nano Aktionsplan Erweiterung
Ing. Schrott	Gutachten
Dr. Bruckner	Gutachten
Dr. Haselberger	Nanosilber

Der Bundesminister: